

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1844**

351 (20.12.1844)



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 351.

Freitag den 20. Dezember

1844.

## Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Bau-, Nutz- und Brennholzversteigerung.] Aus der Forstdomäne Kostenwörlth, Rüppurrer Forsts, werden durch Bezirksförster Schmitt nachbenannte Hölzer öffentlich versteigert werden, und zwar:

Montag den 23. d. M. Morgens 8 Uhr  
29 Stamm eichen Holländer, Bau- und Nutzholz,

10 Stamm rothruschen Nutzholz,  
45 " Weiden und Pappel Nutzholz.

Sodann:

Dienstag den 24. d. M. Morgens 8 Uhr

52 Klasten Eichen, Nuthen und Maßholzer Scheitholz,

70½ Klasten Pappel, Erlen und Weiden Scheitholz,

26½ Klasten gemischtes Prügelholz,

25 Klasten eichen Stockholz,

8600 Stück eichene und gemischte Wellen,  
6 Loos Klotz und Schlagraumholz.

Die Zusammenkunft bei dieser Versteigerung ist an beiden vorbezeichneten Tagen zur bestimmten Stunde zu Forchheim am Rathhaus.

Karlsruhe den 10. Dezember 1844.

Groß. Forstamt.

Fischer.

(2) [Bau-, Nutz- und Brennholz-Versteigerung.] Aus Domainenwaldungen, Mittelberger Forst's, werden durch Bezirksförster Schmitt nachbenannte Hölzer öffentlich versteigert werden.

Montag den 23. d. M. Morgens um 9 Uhr.

324 Stamm tannen Bauholz,

101 Stück " Sägelöge,

223 " " Gerüst- und Leiterstangen;  
Sodann

Dienstag den 24. d. M. Morgens um 9 Uhr.

114 Klasten Buchen-, Eichen- und Tannen-Scheitholz,

43½ Klasten Buchen-, Eichen- und Tannen-Prügelholz,

2800 Stück buchene und gemischte Wellen,  
6 Loos Reiferholz.

Die Zusammenkunft bei dieser Steigerung ist an beiden obgedachten Tagen zur besagten Stunde in Frauenalb.

Karlsruhe den 13. December 1844.

Großherzogt. Forstamt.

Fischer.

(1) [Versteigerung.] Der Dünger aus den Stallungen zu Rüppurr wird für das Jahr 1845 am Montag den 23. dieses Nachmittags um 2 Uhr einer wiederholten öffentlichen Versteigerung ausgesetzt.

Karlsruhe den 19. Dezember 1844.

Groß. Landesgestütes-Casse.

M. K. a. u. f.

## Wohnungs-Anträge u. Gesuche.

In der langen Straße Nr. 113. im 3. Stock sind einige Zimmer zu vermieten mit oder ohne Möbel.

In der Neuthorstraße Nr. 8. sind bis zum 23ten April 5 ineinander gehende Zimmer im 2. Stock nebst Speicherkammer, Küche, Waschküche und Holzplatz zu vermieten.

In der Akademiestraße Nr. 34. sind im zweiten Stock 2 schöne möblierte Zimmer auf den 1. Januar zu vermieten, das eine mit 2, das andere mit einem Fenster. Auch wird auf Verlangen Kost verabreicht.

In der Stephaniensstraße Nro. 64. ist im untern Stock ein möbliertes Zimmer auf die Straße gehend auf den 1. Januar zu vermieten.

In der alten Waldstraße Nro. 3. ist im untern Stock im Vorderhaus ein Logis zu vermieten, bestehend in 3 Zimmern, Altkof, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten und kann sogleich oder bis 23. Januar bezogen werden.

Auf den 23. April k. J. ist ein geräumiger Laden nebst Wohnung zc. zu vermieten. Näheres hierüber lange Straße Nro. 175.

Ein Logis von 6 Zimmern, Altkof, 2 Mansarden, Küche nebst übrigen Erfordernissen, Stallung und Remise ist auf den 23. April zu vermieten. Näheres im Comptoir dieses Blattes.

(2) [Wohnungsgesuch.] Eine stille Haushaltung wünscht eine gute Wohnung von 3 — 4 Zimmern auf den 23. April 1845 zu bekommen. Näheres ist zu erfragen im vordern Zirkel Nro. 15.

(1) [Logisgesuch.] Ein Logis von 2 bis 3 Zimmern, das sogleich zu beziehen ist, wird zu mieten gesucht. Näheres im Gasthaus zum Großherzog. Auch sind daselbst Vögel und Käfig zu verkaufen.

## Bermischte Nachrichten.

(2) [Dienstvertrag.] Es wird ein Mädchen gesucht, welches gut kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann. Der Dienst kann sogleich oder auf Weihnachten angetreten werden. Wo? ist auf dem Bureau dieses Blattes zu erfahren.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen welches kochen, waschen, putzen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch mit guten Zeugnissen versehen ist, wünscht auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen in der Zähringerstraße Nro. 31. im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch mit Kindern umzugehen weiß, wünscht eine passende Stelle auf kommendes Ziel zu erhalten. Zu erfragen in der Karlsstraße Nro. 45.



(1) [Dienstgesuch.] Eine Person von gesetztem Alter, welche im Kochen und allen häuslichen Geschäften gut erfahren ist, wünscht in einem honetten Hause als Köchin auf Weihnachten eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Blumenstraße No. 8. im untern Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches gut kochen und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht sucht auf Weihnachten einen Platz. Zu erfragen in der Kronenstraße No. 3. im 2. Stock.

(1) [Verlorenes.] Es sind am Donnerstag Vormittag von der Hofapotheke an bis über den Ludwigplatz in die Blumenstraße zwei kleine Schlüssel verloren gegangen. Der redliche Finder wird gebeten, sie in der Blumenstraße Nr. 15. gegen eine Belohnung abzugeben.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Spitalstraße No. 42. ist ein vollständiges Bett sammt Bettlade und 3 nußbaumene Tische mit Schubladen um billigen Preis zu verkaufen, und 2 Mansardenzimmer mit oder ohne Bett und Möbel sogleich zu beziehen.

(1) [Kaufgesuch.] Zwei Spieltische von Nußbaumholz und im guten Zustand werden zu kaufen gesucht. Von wem? darüber giebt das Comptoir dieses Blattes Auskunft.

Bei Schwanenwirth Stengel in Lichtenau sind mehrere Säcke 1842r und 1843r Hopfen billigen Preises zu verkaufen.

### Privat-Bekanntmachungen.

#### Ausverkauf

von

### Bijouterie-, Quincaillerie- und Lederwaaren

zu äußerst billigen Preisen, worunter viele Gegenstände sich befinden, die zu **Weihnachts-Geschenken** sehr geeignet sind.

Im Hause des Herrn Hofvergolber Bilger, Eck der Zähringer- und Adlersstraße No. 20. im dritten Stock.

Gedörrte schöne süße Kirschen à 20 kr. per  $\frac{1}{2}$  lb  
" " " Zwetschgen à 8 kr. " "

**Jakob Ammon.**

Erbfen und Linsen, ganze und gebrochene, welche sich sehr gut kochen, süße dünne Necker-Zwetschgen so wie frisches reines Alpen-Butter-Schmalz empfiehlt billigt

**Karl Busjäger.**

4r, 5r, 6r und 8r Stearin-Lichter à 42 kr. per Pfund aus der Münchner Fabrik bei

**Jakob Ammon.**

Pariser Stiefel-Lack von Didier & Comp. in  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{8}$  und  $\frac{1}{16}$  Flaschen bei

**Conradin Haagel,**  
gegenüber dem Museum.

Schöne große Mandeln, neue Rosinen und Aibeben, neuen Genueser Citronat und Pommeranzschalen, schönsten großen Anis, feinst gestoßene Gewürze und feinst gestoßenen Zucker empfehle ich zu geneigter Abnahme.

**C. W. Bayer,**

am Eck der Langen- und Kronenstraße.

### Beste Honiglebkuchen

in Herz und Kandel, Stearin-Kerzen 4r 5r u. 6r Stearin und Wachs, Christbaum-Lichter, gelbe, weiße und farbige Wachsstöcke werden billigt abgegeben bei

**C. W. Bayer,**

am Eck der Langen- und Kronenstraße.

Vorzügliche Basler, Mannheimer und Brettnet Honig-Lebkuchen so wie Christbaumlichter in verschiedener Größe und Farben sind billigt zu haben bei  
**Karl Ph. Ernst.**

### Zu Weihnachtsgeschenken.

Ich empfehle eine große Auswahl von feinen Bremer-, Hamburger-, Brüssler- und holländischen Cigarren zu bestimmten Preisen von  $1\frac{1}{2}$  fl., 2 fl.,  $2\frac{1}{2}$  fl., 3 fl. und  $3\frac{1}{2}$  fl. per 100 Stück in schön sortirter Waare und verpackt in hübschen Kistchen von 100 und 250 Stück.

Sämmtliche Sorten sind abgelagert, leicht und von gutem Geschmack, so daß ich hoffen darf, die Zufriedenheit meiner verehrlichen Abnehmer damit zu erreichen.

**Jakob Ammon.**

### Hof-Mechanikus Eccard, Langestraße No. 161.

empfehle eine schöne und große Auswahl von Kunst-Artikeln und feinen Arbeiten, besonders im Fache der Optik, als: Fernrohre, Oerengläser, Lorgnetten und Brillen jeder Art, ferner Zickel, Reifzeuge, Zeicheninstrumente, Thermometer, ein reichhaltiges Assortiment von Eisenguß-, Broze-, Alabafter-, Perlmutter- und Schildkrot-, so wie fein lakirten Holzwaaren.

Unterzeichneter empfiehlt sein auf das beste assortirte

### Kinderspielwaaren-Lager

und bittet um geneigten Zuspruch.

**Simon S. Ettlinger,**

lange Straße No. 70. dem Marktplatz gegenüber.

### Kunstmehl-Anzeige.

Bei Unterzeichnetem sind frische Zufuhren Kunstmehl angekommen, welche zu herabgesetzten Preisen abgegeben werden.

M a i n z e r - K u n s t m e h l 1. Qualität 1 fl. 24 kr. per  $\frac{1}{2}$  Centner. Heilbronner Kunstmehl den  $\frac{1}{2}$  Str. 1 fl. 30 kr. dergleichen Kunstgries das Pf. 7 kr., welches ich zur geneigten Abnahme bestens empfehle.

**August Wagner,** Bäckermeister,  
Karlsstraße No. 35.

Frischgeschossene große Berghasen sind so eben angekommen, und können nach Belieben ausgesucht werden, das Stück zu 42 kr., kleinere zu 36 kr. bei

Hofbutmacher **Schweinfurth,**  
zunächst dem Gasthof zum Ochsen.

Um mit meinen Modeartikeln aufzuräumen, verkaufe ich folgendes zu äußerst billigen Preisen, als: moderne Hüte, Bus- und Neglige-Häubchen, gestifte Chemisettes, faconirte Bänder, Federn, ächte Marabuts, Spizen, Blumen und noch mehrere kleinere Artikel.

**S. Gräbner,** Marktplatz No. 8.



## Louis Döring, Buchbinder, Ritter- u. Lange-Straße No. 153.

empfehlte seine **Cartonageartikel**, als: elegante Schachteln mit verzierten Obertheilen, Billet- und Briefstecker, Zeitungstaschen, Wachs-, Näh- und Serricknadelstuis, Körbchen, elegante Toiletten, Näh-laden und geringere Arbeitskästchen für Mädchen, schöne Nachträge oder Zeichenkästchen, Federrohre, Papeterie, Schreibpulte und Schreibzeuge, äußerst billige schöne Stammbücher, Coffrets und Bonbonnieres, Perlen- und Handschuhschachteln, Portrait-rämchen, Serviettenband, Fadensterne u. d. mehr.

**In Leder:** Cigarren-, Feuerzeug-, Rasir-, Zahnstocher-, Schreib-, Zeichen-, Brillen- und Taschenetuis, Herren- und Damennecessaires, Portefeuilles und feinere Mappes à séchers, Briefstaschen in reichster Auswahl, Ball-, Notiz- und Zeichenbücher, Nadel- und Visittentäschchen, Damenmappen.

**Schreibmaterialien:** Bücher, Luxuspost-Papiere und Couverten, Ansichten von Karlsruhe auf Postpapiere in 4° und in 8° (dieselbe in Gold-rämchen gefaßt), englische Tintenzeuge, Porte crayons in Neusilber, Patentobladen mit Buchstaben und Devisen, Federmesser, Reizzeuge, Zirkel, Bleistifte, Falzbeine, außerordentlich billige Pestschäfte mit Buchstaben und Devisen, gute Stahlfedern mit den sehr eleganten Haltern, bemalte Griffel und Lineale, feine Schieferpergament- und ordinäre Tafeln.

Außerdem auch Farbenkästchen mit guten, besonders billigen Farben, Pinsel, Licht- u. Augenschirme, Zeichenmappen, Notenpulte, Hutschachteln, Waschtabelle, verschiedene Straßburger- und Württemberger Kalender, alle badische Volks-, Comptoir-, Wand- und Taschenkalender, Bilderbücher der schönsten Auswahl, billige Bilderalbum, kleine sehr niedliche Gebetbüchlein für Kinder, Stammbuchblätter, Wünsche, Kunstbillet und Devisen.

Unterzeichneter empfiehlt sich einem verehrten Publikum im Ausmeßeln. Meine Wohnung ist kleine Spitalstraße No. 2.

G. Witte.

## Literarische Ankündigungen.

### Neue Reisespiele.

In unterzeichneten Buchhandlungen sind zu haben:  
Abenteuer auf der Reise von Paris nach St. Petersburg in 64 Stationen. Mit illustriertem Tableau . . . à 24 fr.  
Abenteuer auf der Reise von München nach London; ein elegantes Tableau à 24 fr.  
Abenteuer auf der Donaureise vom Ursprung der Donau bis Constantinopel. Ein elegantes Tableau mit 43 Illustrationen à 36 fr.

Diese neuen eleganten Reisespiele, stellen die glücklichen und unglücklichen Vorfälle auf Reisen mit Eilwägen, Locomotiven, Dampfschiffen u. s. w. dar, daher Gewinn und Verlust, Aufenthalt und Beschleunigung auf humoristische Art abwechseln.

Die Reise nach Petersburg berührt auf der Route über Frankfurt nach Leipzig fast alle Städte in Mittel- und Norddeutschland.

Die Reise nach London geht durch Baiern, Württemberg, Baden, die ganzen Rheingegenden, durch Belaien über den Canal.

Jede Station ist durch den Text eigenthümlich charakterisirt.

In Karlsruhe bei Franz Nöldeke.

In Mannheim bei J. Bensheimer.

In Heidelberg bei Ernst Mohr.

Bei A. Dielesfeld ist zu haben:

**Populäre Naturlehre von Becquerel**, aus dem Französischen übersetzt und herausgegeben von der „Gesellschaft zur Verbreitung guter und wohlfeiler Bücher.“  
1. Bändchen à 18 fr.

Das Ganze wird in 9 Bändchen complet innerhalb 9 Monaten geliefert.

## Museum.

### Dilettanten Verein.

Samstag den 21. Dezember 1844 findet die erste musikalische Abendunterhaltung statt. Der Anfang ist um 7 Uhr Abends.

Sonntag den 22. Dezember, Nachmittags 3 Uhr wird die statutenmäßige jährliche Generalversammlung abgehalten.

Der Vorstand.

## Museum.

### Der Verein für ernste Chormusik

hält Montag den 23. Dezember Abends 6 Uhr seine erste Aufführung.

Der Vorstand.

## Kunst-Verein.

Sonntag den 22. und Sonntag den 29. Dezember werden im Vereinslokale, die zu den diesjährigen Verloosungen bestimmten Delgemälde, Aquarelle und Kupferstiche ausgestellt.

Loose à 1 fl. sind noch zu haben bei dem Vereinsgehülfen Diringer, alte Herrenstraße Nr. 12. und bei Galleriedienner Krieger in der Bildergallerie. Karlsruhe den 19. Dezember 1844.

Der Vorstand.

## Sintracht.

Dienstag den 31. Dezember: Kränzchen. Anfang 7 Uhr, Ende 1 Uhr.

Das Comite.

## Phrenologische Vorlesung.

Freitag den 20. Dezbr Fortsetzung der Seelenlehre: Verheimlichungstrieb, Erwerbtrieb, Selbstgefühl.

Der Tag der nächstfolgenden Vorlesung, nach Neujahr, wird in diesem Blatte angezeigt werden.

Dr. Scheve.

## Tageordnung der II. Kammer.

### 130. öffentliche Sitzung

auf Freitag den 20. Dezember 1844.

Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben und Motionen.
- 2) Bericht über die Aenderungen des Forststrafgesetzes.



- 3) Fortsetzung der Diskussion über den Bericht des Abg. Böhm, die Gerichtsverfassung betr. d.  
4) Zweiter Bericht über den Gesetzesentwurf, die bürgerlichen Folgen von Verbrechen betreffend.

### Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 22. Dezember: Zum erstenmale: **Der verwunschene Prinz**, Schwank in drei Aufzügen von F. von Plöb. Hierauf: Neu einstudirt: **Die Eifersüchtigen auf dem Lande**, Pantomimisches Ballet in einem Aufzuge von Herrn Balletmeister Ueb; die Musik von Herrn Musikdirector Waldenecker arrangirt.

So eben ist mir eine große Auswahl in den feinsten französischen Stickereien zugekommen, als: große Chemisettes in den neuesten Formen sowie kleine Auslege- und andere Krägen, feine ächte gestickte Battistraschentücher und sonstige Gegenstände. Ebenso empfehle ich einen großen Vorrath in Sammt-, Atlas- und Seiden-Hüten, Pug- und Neglige-Hauben, Ball-Coiffüren, Ballbouquets, Borden à la polka für Bälle und Gesellschaften und sonst noch viele für Weihnachtsgeschenke sich eignende Gegenstände.

N. Nuth, Waldstraße No. 47.

### Fremde.

#### In hiesigen Gasthöfen.

**Im Darmstädter Hof.** Hr. Balm, Kfm. von Benort. Hr. Giraud, Kfm. daher. Hr. Bayer, Kfm. v. Straßburg. Hr. Hartmann, Part. v. Schwegingen.

**Im Deutschen Hof.** Hr. Schmidt, Ingenieur von Reichshausen.

**Im Englischen Hof.** Hr. Meyer von Mainz. Hr. Braselmann, Kfm. von Schwelm. Hr. F. Braselmann, Part. daher. Hr. Keim, Kfm. v. Mainz. Hr. Hasenclaver, Kfm. von Straßburg. Hr. Moser, Kfm. von Aachen. Hr. Divienne, Gutsbesitzer von Schwig. Hr. Fischer, Kfm. von Köln. Hr. Winter, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Rheinboldt, Bürgermeister v. Singheim. Hr. Rheinboldt, Gastgeber daher. Hr. Weil, Kfm. v. Dürkheim. Hr. Blanchon, Kfm. mit Gattin v. Paris.

**Im Erbprinzen.** Hr. Fink, Fabr. v. Pforzheim. Hr. Göhring, Kfm. v. Mannheim. Hr. Häusch, Kfm. v. Aachen. Hr. Menzel, Kfm. v. Landau. Hr. Bouffier mit Fam. v. Paris. Hr. Zimmermann, Ingenieur von Elberfeld. Hr. Schweizer, Fabr. v. Mannheim. Herr Wisl, Part. v. Zweibrücken. Hr. Lichtenberger v. Speier.

**Im Geist.** Hr. Paul, Mechaniker von St. Blasien.  
**Im goldenen Adler.** Hr. Schleining, Part. von Rastatt.

**Im goldenen Kreuz.** (Post.) Hr. von der Heydt, Banquier von Elberfeld. Hr. van Muyden, Offizier von Lausanne. Hr. Barton, Rent. aus England. Hr. Hauvion, Rent. mit Gattin von Obeffa. Hr. Bessier, Rent. mit Gattin von Paris. Hr. Heinz, Kfm. von Speier. Hr. Hofmann, Inspektor von Basel. Hr. Bruckner, Ingenieur von Lindau. Hr. Bauden, Rent. aus Ungarn.

**Im der goldenen Waag.** Hr. Wertheimer mit Gattin von Stollhofen.

**Im Wärtter Hof.** Hr. Stagen, Doctor von Weidensheim. Hr. Strupp, Student v. Meiningen. Hr. Hefe, Student von Holstein.

**Im Prin; Friedrich von Baden.** Hr. Brentano mit Gattin von Mannheim. Hr. Reichmann, Kfm. von Leipzig. Hr. Lender, Kfm. v. Mannheim. Hr. Bucher, Kfm. von Stuttgart. Hr. Zutmayer, Appellationsrath mit Gattin von Wien. Hr. Mayer, Kfm. von Mannheim. Hr. Weber, Verwalter von Rothensfeld.

Dienstag den 24. Dezember: Wegen des Christfestes: Keine Vorstellung.

Donnerstag den 26. Dezember: **Die Sagenotten**, große Oper in 5 Aufzügen von Meyerbeer.

### Frankfurter Börse am 18. Dezbr. 1844.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	11	4	Laubthaler, ganze	2	43 1/2
Friedrichsd'or	9	45	Preussische Thaler	1	44 7/8
Holl. 10 fl. Stücke	9	51	Gold al Marco	377	—
Rand-Ducaten	5	34	Hochhaltig-Silber	24	18
26 Franken-Stücke	9	24 1/2	Gering u. mittelhal.	24	12
Engl. Sovereigns	11	50	DISCONTO	4	—

**Im Rheinischen Hof.** Hr. Kuhlmann, Kaufm. von Köln. Hr. Bruner, Kfm. von Frammersbach. Hr. Amrhein, Kaufm. von Lahr. Hr. Dehlschlager, Holzhandler von Engelsbrand.

**Im Ritter.** Hr. Kürschner, Part. von Basel. Hr. Grüm, Geometer von München. Hr. Hauber, Doctor von Stuttgart. Hr. Spitzfaden, Kfm. v. Frankweiler. Hr. Haubensack, Kfm. von Gönningen. Hr. Wetterer, Kfm. von Sasbach. Hr. Weber, Gastwirth daher.

**Im rothen Haus.** Hr. Kraft, Bildhauer v. Baden. Hr. Kempel, Part. von Heidelberg. Hr. Widard und Hr. Klein, Part. von Remscheid. Hr. Bayerbörder, Kfm. von Landau. Hr. Ulrich, Kaufm. von Gaggenau. Hr. Weber, Part. von Kassel. Hr. Bruger, Architekt von Pforzheim. Hr. Gutmann, Kfm. von Radolpshzell. Hr. Beringer mit Gattin von Wiesloch. Hr. Gallinger, Conditor von Rastatt.

**Im silbernen Anker.** Hr. Steiner v. Strümpfelbronn.

**Im der Sonne.** Hr. Scholl, Hblsm. von Worms. Hr. Mümpfheimer, Hdm. von Itzlingen.

**Im der Stadt Heidelberg.** Hr. Dezentler Deconom und Hr. Hornung, Kaufm. von Friedrichsthal. Hr. Schaller, Kfm. von Hüdingen. Hr. Weite, Kfm. daher.

**Im der Stadt Pforzheim.** Hr. Stempel von Rastatt. Hr. Schulz von Bruchsal.

**Im der Stadt Straßburg.** Hr. Schaufele von Rannstadt. Hr. Bierfuß von Langenbrücken. Hr. Geiger, Hdm. von Au.

**Im weißen Löwen.** Hr. Merfle, Kaufm. von Stuttgart. Hr. Witb, Kfm. von Herdrub.

**Im Zähringer Thor.** Hr. Kamper, Kaufm. v. Köln. Hr. Löw, Kaufm. von Mannhim. Hr. Lindenberg, Kaufm. von Remscheid. Hr. Bauer, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Engel, Kaufm. von Mannheim. Herr Wolf, Kfm. von Frankfurt. Hr. Herb, Doctor von Engdingen. Hr. Lippmann, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Kniebühler, Bürgermeister von Engdingen. Hr. Hellmann, Kfm. von Lüdenscheid. Hr. Kohnmann, Kaufm. von Landau.

### In Privathäusern.

Bei Frau Pfarrer Diez Wittve: Hr. Reinhard von Mannheim. — Bei Hrn. Hauptmann v. Caneria: Frau v. Röder von Diersburg. — Bei Hrn. Conditor Rishaupt: Frau Bürgermeister Rishaupt von Heidelberg.

Mit einer literarischen Beilage von Franz Köldke dahier.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.